

# DJ QUICKSILVER

Eigentlich ist er eher einer der stillen Stars der Musikbranche. Trotzdem gelang **Orhan Terzi** alias DJ Quicksilver der große, internationale Durchbruch und er ist aus dem aktuellen Chartgeschehen nicht mehr wegzudenken. Als einer der meistgebuchtesten und gefeierten DJs der Welt, bereist er seit Jahren den Globus und bringt die angesagtesten Clubs zum Kochen. Ob in Skandinavien, England, Osteuropa, dem Fernen Osten, Australien oder Südamerika - überall wird seine musikalische Sprache verstanden, und seine tanzwütigen Fans lassen sich von ihm nur zu gerne in Ekstase versetzen.

In Bochum ansässig, betrieb er dort jahrelang einen Plattenladen, der sich nach Gründung innerhalb kürzester Zeit zum Treffpunkt der Raver und DJ's entwickelte. Dort fand auch das erste Zusammentreffen mit dem Musikproduzenten und DJ **Tommaso De Donatis** statt. Diese schicksalhafte Begegnung stellte Anfang 1995 die Weichen für eine bemerkenswerte Karriere. Die zwei Musikbesessenen entschlossen sich spontan zur Zusammenarbeit und seitdem ging es Schlag auf Schlag für das Erfolgsteam aus dem Ruhrgebiet.

Gleich mit der ersten Produktion **BINGO BONGO** landeten sie nicht nur einen Mega-Club-Hit, sondern auch direkt die erste Platzierung in den TOP 100 Verkaufscharts. Mit **BOING!** schloss sich unmittelbar der nächste Erfolg an.

1997 beherrschte DJ Quicksilver dann das Chartgeschehen wie kein zweiter Club-Act. Sowohl die Doppel-A-Seite **I HAVE A DREAM / BELLISSIMA** als auch die Nachfolge-Single **FREE** konnten nach der Veröffentlichung in Deutschland die TOP 5 erreichen und wurden mit Gold ausgezeichnet. Mit über 650.000 verkauften Singles belegte DJ Quicksilver in der **TOP 100 Jahresauswertung** der "erfolgreichsten Interpreten des Jahres 1997" **Platz 20**.

International erhielten die Tracks ihre Anerkennung vor allem durch die TOP 10 Platzierungen in den britischen Charts. **BELLISSIMA** erzielte auch dort mit über 400.000 verkauften Einheiten Gold-Status und wurde von DJ Quicksilver dreimal in der wichtigsten Musiksendung der Welt **"TOP OF THE POPS"** präsentiert.

Mit dem schlicht **"QUICKSILVER"** betitelten Debütalbum gelang den beiden Produzenten ein weiterer Meilenstein in ihrer musikalischen Karriere und **Platz 22** in den deutschen Albencharts. Dieser besondere und für einen Danceact ungewöhnliche Erfolg ist sicherlich auch als ein Vertrauensbeweis der Fans in die Kontinuität ihrer Arbeit zu werten.

Der im Dezember 1997 veröffentlichte Titel **PLANET LOVE** erwies sich erneut nicht nur als Club-Granate, sondern konnte durch hohe Chartplatzierungen national wie international überzeugen. Durch seine spektakulären Videos gelangt DJ Quicksilver auch immer wieder auf Heavy-Rotation bei den Musikkanälen VIVA und MTV.

Trotz des enormen Erfolgs ist Orhan Terzi ein bescheidener Mensch geblieben. Der 1964 in der Türkei geborene Künstler lebt seit über 30 Jahren in Deutschland, ist mittlerweile Familienvater und hat nichts von seiner Bodenständigkeit verloren. Den Ausgleich zu seinem hektischen und arbeitsintensiven Beruf findet er beim Mountainbiking, Wellenreiten und im Fitness-Center, sofern dafür Zeit bleibt.

Seine Leidenschaft für Musik wurde in den frühen Siebzigern geweckt. Sein Interesse galt zunächst der von Jean Michel Jarre, Klaus Schulze und Kraftwerk geprägten elektronischen Musik, bis er dann auch später die Black Music und belgische Dance- und Trance-Produktionen für sich entdeckte. Als sich dann aus dem ursprünglichen Hobby ein Beruf entwickelte, wurde für ihn ein Traum Realität.

Der Name "Quicksilver" wurde ihm im Rahmen eines DJ-Wettbewerbs verliehen. Als er dort auflegte, schnellte die als Erfolgsbarometer aufgestellte Quecksilbersäule durch das Klatschen des Publikums ganz nach oben. Diese Anerkennung erfüllte ihn so mit Stolz, dass er fortan diesen Künstlernamen beibehielt. Mittlerweile wird er in einem Atemzug mit DJ-Größen wie Westbam, Carl Cox oder Sven Väth genannt.

Nachdem Tommaso De Donatis im Frühjahr 1998 den Aufbau seines neuen, größeren Studios beendet hatte, widmeten sich Orhan und er mit voller Kraft den Aufnahmen für das zweite Album. Angespornt von dem Erfolg des Vorgängers und dem eigenen Ehrgeiz, wahre Qualität abzuliefern, verwirklichten sie einmal mehr ihre Vision von aktueller Musik, die auch in Zukunft noch Bestand haben soll. Die beiden begaben sich auf eine atmosphärische Reise durch die Welten der elektronischen Musik. Nachdem das erste DJ Quicksilver-Album durch musikalische Vielfalt und exquisite Soundtuffeleien brilliert hatte, bestachen "**ESCAPE 2 PLANET LOVE**" und die daraus ausgekoppelten Chartsingles **PLANET LOVE** und **ESCAPE TO PARADISE / TIMERIDER** durch die geschickte Einbindung von klassischen Elementen in eine Synthese aus Pop- und Dance-Musik, welche es zu einem Album für alle Musikliebhaber werden ließ.

Danach wurde es erst einmal still um den Danceact DJ Quicksilver, aber nicht um die beiden Produzenten. Die zwei konzentrierten sich fortan auf Remixarbeiten, so z.B. für **Faithless**, **Jam & Spoon**, **Porn Kings**, **U.S.U.R.A.**, **Dance 2 Trance**, **Brooklyn Bounce** und **Chicane**. Doch auch musikalisch wurden neue Wege beschritten. Mit **WATERGATE** brachte Tommaso De Donatis ein Projekt an den Start, welches seine Fähigkeiten als Produzent mit Hitgespür eindrucksvoll unterstreicht. Die Singles **Mull Of Kintyre (The Battle)** und **Maid Of Orleans** erreichten beide in Deutschland die oberen Chartregionen. Die letzte Single **HEART OF ASIA** entstand in Zusammenarbeit mit Orhan und schoss in Deutschland von Null auf Platz 26, in England sogar auf Platz 3.

Wieder im Studio vereint, entwickelten beide die Idee zur DJ Quicksilver-Single **COSMOPHOBIA**. Das Stück enthält Textauszüge aus **H. G. Wells'** Romanklassiker "**Der Krieg der Welten/ War Of The Worlds**". Den beiden gelang mit der musikalischen Umsetzung der berühmten Vorlage das Kunststück, wieder einmal Clubmusik mit Anspruch zu produzieren. Die deutsche Version von **COSMOPHOBIA** greift auf frühere Aufnahmen des legendären **Curd Jürgens** zurück. Für die englischsprachige Version konnte man Tonmaterial von **Richard Burton** verwenden. Das trancelastige Stück platzierte sich erneut in die Spitzen aller Dance-Charts und den Deutschen TOP 40.

Zu einem Club-Renner der Extra-Klasse wurde die Single **AMENO**, die in sämtlichen Dance-Charts Top 10 Positionen erreichte. Bei der Produktion bediente sich DJ Quicksilver eines Samples der Platin-Single Ameno der erfolgreichen Gruppe **ERA**. Der mystische Trance-Techno-Mix von DJ Quicksilver platzierte sich in den deutschen Top 20 der Media Control Charts und entwickelte sich auch international zu einem Hit. Das hochwertige Ameno-Video drehte Kult-Regisseur **Marcus Sternberg** in Berlin.

Nach dem großen Erfolg von Ameno ließ DJ Quicksilver seine Fans nicht lange warten und ging mit dem nächsten "Kracher" an den Start. Der Kult-Hit **BOOMBASTIC** dürfte vielen noch aus dem Levis-Werbespot in Erinnerung sein. Mit diesem Mega-Hit mischte **SHAGGY** 1995 weltweit die Charts auf und schaffte damit auch in seiner Wahlheimat USA den großen Durchbruch.

**DJ QUICKSILVER meets SHAGGY** - einen der wohl weltweit erfolgreichsten Künstler! Dieses musikalische Treffen der besonderen Art heizte nicht nur dem tanzwütigen Partyvolk mächtig ein. DJ Quicksilver bewies mit dieser Produktion einmal mehr sein Können. **BOOMBASTIC** war in allen deutschen Dance-Charts in den Top-Ten vertreten. Der treibende Beat und der prägnante Refrain sorgten dafür, daß sich die Single direkt auf # **27** in den Top 100 der Deutschen Verkaufscharts platzierte. In dem unterhaltsamen **BOOMBASTIC-Video** spielten natürlich neben DJ Quicksilver auch "the real **Mr. Lover**" - Superstar **SHAGGY** - eine wichtige Rolle. Mit hohem Budget wurde das Werk an 3 Drehtagen meisterhaft von Volker Hannwacker in Szene gesetzt.

Im **März 2002** mit der **ECHO-Nominierung** in der Kategorie "Bester Nationaler Dance-Act" für seinen Hit **AMENO** geehrt, präsentierte DJ Quicksilver mit **BASE UNIQUE** sein neuestes Projekt. Mit dem Remake des legendären **Elvis** und **Pet Shop Boys** Klassikers **ALWAYS ON MY MIND** entstand ein "Vocal-Trance-Hammer" der Extraklasse. Die brillante Produktion überzeugt durch treibende Bässe und eindrucksvolle Vocals der Sängerin Diana Maria. Neben DJ Quicksilver veredelten auch die Producer von Safri Duo den Hit-Track mit ihrem **ACCESS** Remix. Mit Platz #44 gelang **ALWAYS ON MY MIND** der direkte Einstieg in die Media Control Charts. Das bestechende Video, das auf der Essener **YOU** Premiere feierte, lief standesgemäß wochenlang bei **VIVA** und **MTV2**.

Für alle, die schon sehnsüchtig auf eine **neue DJ Quicksilver Produktion** gewartet haben, erschien im **November 2002** der Track "**New Life**" auf **Vinyl**. Erfrischend! Es ist, entgegen dem immer noch aktuellen Trend, kein Cover oder Remake aus den 80'ern, sondern feinste Eigencreation - Back to the roots!

Alben:

**"Quicksilver" • "Escape 2 Planet Love"**

Singles:

**"Bingo Bongo" • "Boing!" • "I Have A Dream / Belissima" • "Free" • "Planet Love" "Escape To Paradise / Timerider" • "Cosmophobia" • "Ameno" • "Boombastic" • "New Life"**

## Aktuelle Info

# DJ QUICKSILVER

# CLUBFILES ONE

## "EQUINOXE IV" & "RISING UP"

Mit der jetzt vorliegenden, nagelneuen Doppel A-Seite "**CLUBFILES ONE**" wurde von DJ Quicksilver ein weiterer, absoluter Big Bang gelandet. Die beiden Ausnahmekünstler Orhan Terzi und Tommaso De Donatis hüllen zum einen den Jean-Michel Jarre All-Time-Klassiker auf unnachahmliche Weise in ein progressives und engergetisch treibendes Soundgewand und treffen mit File 1 - "**Equinoxe IV**" auf eindrucksvolle Weise den musikalischen Nerv der Zeit! Desweiteren wurde mit File 2 - "**Rising Up**", dem Clubburner mit dem Original -"Eye Of The Tiger"- Gitarrenriff (erstmalig von Survivor offiziell für eine Dance-Version freigegeben!!!), ein zweiter, gleichsam atemberaubender Titel geschaffen. Dieser rockt, ebenso wie "Equinoxe IV", momentan die Clubs und Open Airs in Deutschland und Europa. Das Gesamtpaket DJ Quicksilver "Clubfiles One" katapultierte in Lichtgeschwindigkeit an die Spitze fast aller Dancecharts in Deutschland.